

Schützen des Rhein-Ahr-Bundes gedenken der Flutopfer

Mit einem Gedenkgottesdienst am 1. Advent in der Klosterkirche auf dem Ahrweiler Kalvarienberg gedachten die Schützen des Bezirksverbands Rhein-Ahr den Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal, bei der im Juli dieses Jahrs mehr als 130 Menschen auf dramatische Weise ihr Leben lassen mussten.

Dechant Jörg Meyrer zelebrierte diesen Gottesdienst und hatte dabei den Präses des Diözesanverbands Trier Dr. Volker Malburg als Konzelebrant an seiner Seite.

Worte des Trostes an die Hinterbliebenen kamen nicht nur von kirchlicher Seite, sondern auch vom Vorstand des Bezirksverbands. Zeljiko Kondic der Stellvertretende Bezirksbundesmeister des Rhein-Ahr-Bundes wies in einer kurzen Rede darauf hin, dass diese furchtbare Katastrophe neben unendlich viel Leid auch durchaus Positives zutage gebracht hatte und erwähnte in diesem Zusammenhang die Solidarität der unzähligen Helfer die von Hilfsorganisationen aus der ganzen Republik in die Krisenregion entsandt wurden aber auch den nicht enden wollenden Strom von Privatleuten, die einfach nur kamen um zu helfen.

Bezirksbundesmeister Belz konnte neben zahlreichen Schützen aus dem eigenen Verband auch Vertreter des Vorstands des Diözesanverbands Trier, an dessen Spitze Diözesanbundesmeister Hubert Mohr begrüßen und dankte allen Anwesenden für die gezeigte Anteilnahme.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Schützen zu einem kleinen Imbiss und Gedankenaustausch im Klostergarten.

